

Die Fließgewässer in Würzburg

Main

Gewässer I. Ordnung, Bundeswasserstraße

Im Stadtgebiet Flusskilometer 245,2 bis 260,8.

Bemessungsabfluss 2000 m³/s.

(HQ 300: 2500m³/s, HQ50: 1700 m³/s, HQ20: 1400 m³/s, HQ10: 1100m³/s, Abfluss beim höchsten schiffbaren Wasserstand HSQ 445m³/s) Einzugsgebiet am Pegel Würzburg (km 251,97: 14.031 km²).

Der kleinste Abfluss am Pegel Würzburg (NQ seit 1824) betrug im Jahr 1964 12,2 m³/s.

Der Mittlere Abfluss (MQ seit 1824) beträgt 107 m³/s.

Der höchste am Pegel Würzburg gemessene Abfluss (HQ seit 1824) betrug am 30.03.1845 2.170 m³/s.

Der höchste, nach historischen Quellen berechnete Abfluss (HQ) betrug beim Magdalenenhochwasser im Jahr 1342 3000 m³/s.



Der Main im Winter

Pleichach

Gewässer II. Ordnung

Einzugsgebiet am Ortseingang Versbach der Stadtgrenze 89 km²

bei Mündung in den Main 132 km².

Bemessungsabfluss am Ortseingang Versbach 59 m³/s

bei Mündung in den Main 60 m³/s.

Die Pleichach führt stets Wasser. Im Bereich von Würzburg wird sie auch Quellenbach genannt.



Die Pleichach mit Hektometerstein

Dürrbach

Gewässer III. Ordnung

Einzugsgebiet an der Stadtgrenze 40 km²

bei Mündung in den Main 76,5 km².

Bemessungsabfluss an der Stadtgrenze 25 m³

bei Mündung in den Main 36 m³/s.

Der Dürrbach ist, wie der Name sagt, meist trocken.



Der "dürre" Bach

Kürnach

Gewässer III. Ordnung

Einzugsgebiet an der Stadtgrenze 25 km².

Bemessungsabfluss an der Stadtgrenze 26 m³/s.

Die Kürnach führt stets Wasser. Sie mündet unter dem Greinbergknoten in die Pleichach.



Die Kürnach in Lengfeld

Kühbach

Gewässer III. Ordnung

Einzugsgebiet nach Höchberg 5,5 km²

bei Mündung in den Main 7,9 km².

Bemessungsabfluss nach Höchberg 16 m³/s.

Der Kühbach führt praktisch nur nach Regenereignissen Wasser.

Der Kühbachgrund ist ein Naturdenkmal (Nr. 663.N.009 Liste der Naturdenkmäler in Würzburg)



Kühbach

Steinbach

Gewässer III. Ordnung

Einzugsgebiet nach Zusammenfluss mit Göckers- und Hohleichengraben 9,5 km²

bei Mündung in den Main 14 km².

Bemessungsabfluss nach Zusammenfluss mit

Göckers- und Hohleichengraben 19 m³/s

bei Mündung in den Main 26 m³/s.

Der Steinbach fällt nach Regenereignissen schnell trocken.



Steinbach

Zwischengemäuerbach

Gewässer III. Ordnung

1,90 km vom Zusammenfluss von Fuchsstädter Bach (=Heuchelbach) und Reichenberger Bach zum Main.

Einzugsgebiet am Anfang 52,56 km²

bei Mündung in den Main 55,78 km².

Bemessungsabfluss 48 m³/s.

Der Zwischengemäuerbach fällt außerhalb des Ortsbereiches von Heidingsfeld regelmäßig trocken, im Ortbereich durch starke Grundwasserzuflüsse nicht.

Der Zwischengemäuerbach wird zusammen mit



Der Zwischengemäuerbach oder besser zwischen Beton Bach ?

dem Heuchelbach auch Heigelsbach genannt.

Heuchelbach

Gewässer III. Ordnung

Einzugsgebiet bei Zusammenfluss mit
Reichenberger Bach 21 km².

Bemessungsabfluss hier 25 m³/s.

Der Heuchelbach fällt regelmäßig trocken.



Heuchelbach

Reichenberger Bach

Gewässer III. Ordnung

Einzugsgebiet beim Zusammenfluss mit
Fuchstädter Bach 31,5 km².

Bemessungsabfluss hier 34 m³/s.

Der Reichenberger Bach führt in trockenen
Sommern kein Wasser.



Reichenberger Bach